



## Polizeirevier Salzwedel

### Polizeimeldungen

Zeitraum vom 30.09.2020 bis 01.10.2020

**Einbruch in das Anglerheim, Arendsee, 29.09.2020, 21.00 Uhr bis 30.09.2020, 15.30 Uhr:** Der Polizei wird ein Einbruch in das Anglerheim des Angelsportvereins Arendsee e.V. angezeigt. Hier wurde ein Schuppen aufgebrochen. Bei den entwendeten Gegenständen soll es sich um Ladegeräte für die Batterien von Elektromotoren für Boote handeln. Des Weiteren wurde das Schloss einer Kiste mit Angelzubehör aufgebrochen. Hinweise nimmt die Polizei Salzwedel unter 03901/8480 entgegen.

**mit 1,65 Promille im Baufahrzeug unterwegs, Lüdelsen, Fabrikweg, 30.09.2020, 20.43 Uhr:** Im Rahmen der Streifenföätigkeit befuhren Salzwedeler Polizeibeamte die Dorfstraße der Ortslage Lüdelsen in Richtung Nieps. In diesem Zuge fiel den Beamten ein Baufahrzeug Multicar auf, welches die Seitenstraße Fabrikweg befuhr. Hier erfolgte die Kontrolle des Fahrzeuges. Im Zuge der Gesprächsföührung mit dem Fahrzeugföhrer (39 J.) fiel den Beamten, ausgehend von diesem, ein starker Atemalkoholgeruch auf, sodass ein freiwilliger Atemalkohol durchgeföührt wurde. Dieser ergab einen Wert von 1,65 Promille. Nachfolgend wurde eine Blutprobenentnahme im Krankenhaus realisiert und eine entsprechende Strafanzeige gefertigt.

**Wildunfall, Lohne, K1012, 29.09.2020, 19.30 Uhr:** Der Fahrer (59 J.) eines PKW Mercedes-Benz befuhr die K1012 von Heiligenfelde in Richtung Lohne. Kurz hinter der Kreuzung Lohne/ Kleinau wechselte ein Stöck Rehwild über die Fahrbahn. Trotz eingeleiteter Gefahrenbremsung konnte ein Zusammenstoß nicht verhindert werden. Das Reh verendete durch den Aufprall an der Unfallstelle. Es entstand Sachschaden am PKW im kompletten Frontbereich in Höhe von ca. 3.000 Euro.

**Wildunfall, Mehmke, L11, 30.09.2020, 19.28 Uhr:** Bei dem Zusammenstoß mit einem Stöck Rehwild entstand am PKW VW Passat eines 55 jährigen Fahrzeugföhrers auf der die L 11 zwischen Abbendorf und Mehmke am Fahrzeug ein Sachschaden in Höhe von 1.000 Euro. Das Tier verendete am Unfallort.

**Wildunfall, Wiepke, B71, 01.10.2020, 05.41 Uhr:** Die Beteiligte PKW FahrerIn (24 J.) befuhr die B71 aus Richtung Salzwedel in Richtung Gardelegen. Auf Höhe der Abfahrt Engersen lief ein Wildschwein über die Fahrbahn. Trotz eingeleiteter Gefahrenbremsung kam es zum Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Tier. Es entstand Sachschaden am PKW VW Up in Höhe von 5.000 Euro. Das Tier verendete vor Ort.

**Verkehrsunfall beim Überholen, Winterfeld, 30.09.2020, 17.00 Uhr:** Beide Unfallbeteiligte befuhren die B71 in Richtung Gardelegen. Zwischen den Ortstagen Winterfeld und Kakerbeck beabsichtigte der Fahrzeugföhrer eines PKW Skoda die Sattelzugmaschine eines 49 jährigen Fahrzeugföhrers zu überholen. Als er mit seinem PKW auf gleicher Höhe war, blinkte der LKW Fahrer nach links und scherte ebenfalls zum Überholen aus. Der Skoda-Fahrer leitete eine Gefahrenbremsung ein, konnte einen seitlichen Zusammenstoß aber nicht mehr verhindern. Der LKW riss dem Skoda mit dem hinteren Ende seines Sattelanhängers den rechten Außenspiegel ab und verursachte eine Delle und Kratzer mit seiner Abstandleuchte an der Beifahrertür. Personen wurden nicht verletzt. Der Gesamtschaden wird auf 3.500 Euro geschätzt.

**Brandstiftung, Mieste, Wilhelmstraße, 30.09.2020, 19.45 Uhr:** Der Polizei wird bekannt, dass es am gestrigen Abend auf der Rückseite eines Super-Marktes zu einer Brandstiftung kam. Zwischen dem Fallrohr der Dachrinne und der Hauswand wurden mehrere Cafébecher aus Plastik in Brand gesetzt. Auf den Überwachungskameras ist zu sehen, wie eine Person mit Fahrrad zum Bereich des Brandortes fährt und nach kurzer Zeit in unbekannte Richtung verschwindet. Durch eine Mitarbeiterin wurde das Feuer mittels Wasser gelöscht. Das Fallrohr und die Hauswand trugen Schaden davon. Es entstand Sachschaden in Höhe von ca. 1.000 Euro. Hinweise nimmt die Polizei Gardelegen unter 03907/7240 entgegen.

**Geschwindigkeitskontrolle, Arendsee, Lüchower Straße, 01.10.2020, 10.15 Uhr:** Bei einer Geschwindigkeitskontrolle in Arendsee wurde heute in der Lüchower Straße 35 Fahrzeuge gemessen. An der Messstelle beträgt die zulässige Höchstgeschwindigkeit 50 km/h. Drei Fahrzeugführer fuhren an der Messstelle zu schnell, davon musste einmal ein Bußgeld verhängt werden. Die schnellste Geschwindigkeit wurde mit 72 km/h registriert.

**illegale Abfallbeseitigung, Jävenitz, 30.09.2020, 13.00 Uhr:** Einem Bürgerhinweis folgend, wurde ein Waldstück in der Gemarkung Jävenitz (in Richtung Trüstedt) aufgesucht. Demnach hatten dort unbekannte Täter Bauschutt an einem Waldweg abgekippt. Im Rahmen der polizeilichen Inaugenscheinnahme bestätigte sich dieser Hinweis. Am Ablagerungsort konnten mehrere Dachrinnen und Fallrohre aus Metall und Kunststoff, sowie diverse Bruchstücke einer Dachabdeckung (vermutlich Wellasbest) festgestellt werden. Am Tatort wurden durch einen Kriminaltechniker der Polizei umfangreich Spuren gesichert und Materialproben sichergestellt. Ergänzend bittet die Polizei Gardelegen um mögliche Hinweise, die zur Aufklärung dieser Straftat beitragen können. Tel.: 03907/7240



Impressum:

Polizeiinspektion Stendal Polizeirevier Altmarkkreis Salzwedel

Große Pagenbergstr. 10  
29410 Salzwedel

Tel: (03901) 848 198  
Fax: (03901) 848 210

Mail: [bpa.prev-saw@polizei.sachsen-anhalt.de](mailto:bpa.prev-saw@polizei.sachsen-anhalt.de)